

### **3. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Lahn-Dill-Kreises**

Auf Grund der §§ 69 ff. Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 24. März 2011 (BGBl. I S. 453 §§ 5 und 6 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18.12.2006 (GVBl. I S. 698) sowie der §§ 5, 30 und 43 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S.183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119,120), hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises am 15. August 2011 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt beschlossen.

#### **Artikel I**

**a) In §§ 1 bis 4 und 6 der Satzung wird im gesamten Text das Wort „KJHG“ durch den Begriff „SGB VIII“ sowie der Begriff „AG-KJHG“ durch das Wort „HKJGB“ ersetzt.**

**b) Nach § 1 Abs. 3 wird folgender Absatz 4 neu eingefügt:**

„4) Die Jugendhilfe soll gemäß § 1 SGB VIII darauf hinwirken, positive Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu schaffen und zu erhalten. Sie soll Kinder und Jugendliche vor Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch und Gewalt schützen.“

**c) § 3 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Der Jugendhilfeausschuss ist nach Maßgabe des § 71 Abs. 3 SGB VIII ein beschließender Ausschuss eigener Art.“

**d) § 3 Satz 4 Halbsatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Er befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, ...“

**e) § 4 Abs. 2 Buchstaben f und g werden wie folgt neu gefasst:**

„f) eine Familien- oder Jugendrichterin oder ein Familien- oder Jugendrichter,

g) eine Vertreterin oder ein Vertreter der gemeinsamen Einrichtung nach § 44 b SGB II bzw. des kommunalen Trägers nach § 6a SGB II oder der Agentur für Arbeit.“

**f) § 4 Abs. 2 Buchstabe p wird gestrichen.**

**g) § 4 Abs. 2 wird nach Buchstabe o wie folgt neu gefasst:**

„Die beratenden Mitglieder und ihre Stellvertretungen gemäß Abs. 2 Ziffer b – o werden von den örtlich zuständigen Stellen oder Organisationen entsandt.“

Weitere sachkundige Personen, insbesondere Vertreterinnen oder Vertreter der Kinder- und Jugendparlamente im Lahn-Dill-Kreis, können bei Bedarf hinzugezogen werden.“

**h) § 5 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Neufassung:**

„Für Wahlen gilt § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) entsprechend.“

**i) § 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„1) Gemäß § 6 Abs. 6 HKJGB setzt der Jugendhilfeausschuss zur Vorbereitung seiner Beschlüsse folgende Fachausschüsse ein:

- a) Fachausschuss „Jugendhilfeplanung und -entwicklung“
- b) Fachausschuss „Kinder- und Jugendförderung, Kindertagesbetreuung und allgemeine Förderung der Jugendhilfe.“

Bei Bedarf kann der Jugendhilfeausschuss zur Vor- oder Aufbereitung bestimmter Sachthemen auf Dauer oder auf Zeit weitere Fachausschüsse bilden.“

**j) In § 6 wird nach Abs. 3 folgender Absatz 4 neu angefügt:**

„4) Weitere sachkundige Personen können bei Bedarf hinzugezogen werden oder sind gemäß Satzung für das Jugendbildungswerk des Lahn-Dill-Kreises hinzuzuziehen.“

**Artikel II**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wetzlar, 16. August 2011

Wolfgang Schuster  
Landrat

Roland Wegricht  
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter